

Verbraucherinformationen für die Fondsgebundene Lebens- und Rentenversicherung mit Zusatzversicherungen – Deutschland –

II. Informationen zur Art und Weise der Vermögensanlagen während der Ansparphase

1. Das Vermögensanlagenkonzept der Fondsgebundenen Lebens- und Rentenversicherung – Interne und Externe Fonds

Die Fondsgebundene Lebens- und Rentenversicherung zeichnet sich dadurch aus, dass – anders als in klassischen Lebens- und Rentenversicherungen – der Versicherungsnehmer selbst die Auswahl der Vermögensanlagen bestimmt, in die seine Sparbeiträge fließen. Dazu werden ihm üblicherweise Investmentfonds zur Wahl gestellt. Das Versicherungsunternehmen erwirbt für den Versicherungsnehmer Anteile an den von ihm ausgewählten Investmentfonds („externe Fonds“). Die Auswahl der Vermögensanlagen stellt also ein „Fondspicking“ dar, d.h. die Festlegung auf den Kauf solcher Investmentfondsanteile, von denen man sich die besten Anlageerfolge verspricht.

Luxemburger Versicherungsunternehmen steht eine Möglichkeit der Vermögensanlage zur Verfügung, die es erlaubt, eine Anzahl von ausgewählten Investmentfonds zu sogenannten „internen Fonds“ zusammen zu fassen. Der Versicherungsnehmer erwirbt Anteile an diesen internen Fonds und nicht Anteile an den ausgewählten Investmentfonds. Innerhalb der internen Fonds (Anlagestrategien) werden Investmentfonds von international bekannten Anbietern zu institutionellen Konditionen erworben. Mögliche Rückvergütungen werden der Anlagestrategie gut geschrieben. Es erfolgt keine Anlage von Vermögenswerten in Hedge-Fonds.

Innerhalb der internen Fonds, bei der ATLANTICLUX Lebensversicherung S.A. als Anlagestrategien bezeichnet, findet ein aktives Anlagemanagement statt. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, regelmäßig die Märkte zu analysieren, die Anlagepolitik zu überprüfen, einzelne Kauf- und Verkaufsentscheidungen zu treffen und die Gewichtung der ausgewählten Investmentfonds im Rahmen der Anlagestrategien zu ändern. Kurz: Ein umfassendes Anlagemanagement ist zu leisten. Luxemburg erlaubt es Versicherern, für diese komplexe und hochspezialisierte Aufgabe externe Vermögensverwalter zu bestellen. In diesem Fall erfolgt die Verpflichtung zum Anlagemanagement unter der Maßgabe, dass dies vollständig der Kontrolle der ATLANTICLUX Lebensversicherung S.A. unterliegt und die Auflagen der im Luxemburger Versicherungsrecht vorgegebenen Grundsätze der Risikostreuung und -begrenzung beachtet werden.

Während der Ansparphase erhalten Sie zum Ende des ersten Quartals eines jeden Kalenderjahres einen Bericht über die Entwicklung der von Ihnen gewählten Anlagestrategien im Vorjahr. Dieser Bericht beinhaltet beispielsweise die Veränderung des Anteilspreises sowie Informationen über sonstige, für die Anlagestrategie wesentliche Ereignisse.

Die derzeit angebotenen Anlagestrategien sind in Ziffer 3 dieses Abschnittes näher beschrieben.

2. Das Mixen und Switchen von Anlagestrategien als Möglichkeit der individuellen Vermögensanlage

Im Rahmen seines persönlichen Anlegerprofils kann jeder Versicherungsnehmer seinen persönlichen Chancen-Risiko-Mix für sich individuell definieren und diesen jederzeit während der Vertragsdauer seinen geänderten persönlichen Bedürfnissen anpassen.

Ein Wechsel ist in alle innerhalb dieser Fondsgebundenen Lebens- und Rentenversicherung angebotenen Vermögensanlagen möglich. Ein Wechsel ist immer kostenfrei.

3. Die Anlagestrategien im Einzelnen

Derzeit stehen dem Anleger folgende Anlagestrategien zur Auswahl:

Medius Globales Wachstum

Anlagepolitik und Anlagephilosophie:

Die Anlagestrategie investiert in weltweit anliegende Aktienfonds. Die Aktienfonds müssen hierbei folgenden Kriterien entsprechen:

- Fondsvolumen mindestens € 50 Mio.
- Gutes bzw. sehr gutes Fondsrating vergeben durch mindestens eine renommierte Ratinggesellschaft für Fonds

Durch ein quantitatives Analyseprogramm werden regelmäßig die Fonds Übergewichtet, die kurzfristig eine überdurchschnittliche Performance aufgewiesen haben. Durch diese Übergewichtung wird versucht, einen Performancevorteil gegenüber einer Gleichgewichtung der Fonds zu erreichen.

Auflagungsdatum:

Die Anlagestrategie wurde im II. Quartal 2005 neu auf unbestimmte Zeit aufgelegt.

Benchmark:

Die Anlagestrategie verfolgt nicht das Ziel, eine spezifische Benchmark zu übertreffen. Da es sich um eine in globale Aktienfonds investierende Anlagestrategie handelt, kann zu Vergleichszwecken als Benchmark der „MSCI World Index®“ herangezogen werden.

Medius Wert und Ertrag

Anlagepolitik und Anlagephilosophie:

Die Anlagestrategie investiert in weltweit anliegende Aktien- und Rentenfonds. Die Fonds müssen hierbei folgenden Kriterien entsprechen:

- Fondsvolumen mindestens € 50 Mio.
- Gutes bzw. sehr gutes Fondsrating vergeben durch mindestens eine renommierte Ratinggesellschaft für Fonds

Verbraucherinformationen für die Fondsgebundene Lebens- und Rentenversicherung mit Zusatzversicherungen – Deutschland –

Durch ein quantitatives Analyseprogramm werden regelmäßig die Fonds übergewichtet, die kurzfristig eine überdurchschnittliche Performance aufgewiesen haben. Durch diese Übergewichtung wird versucht, einen Performancevorteil gegenüber einer Gleichgewichtung der Fonds zu erreichen.

Auflegungsdatum:

Die Anlagestrategie wurde im II. Quartal neu auf unbestimmte Zeit aufgelegt.

Benchmark:

Aufgrund der sich regelmäßig ändernden Mischungsverhältnisse zwischen Aktien- und Rentenfonds kann keine Benchmark zu Vergleichszwecken herangezogen werden.

Medius Europäisches Wachstum

Anlagenpolitik und Anlagephilosophie:

Die Anlagestrategie investiert in Aktienfonds mit dem Schwerpunkt europäische Aktien. Die Aktienfonds müssen hierbei folgenden Kriterien entsprechen:

- Fondsvolumen mindestens € 50 Mio.
- Gutes bzw. sehr gutes Fondsrating vergeben durch mindestens eine renommierte Ratinggesellschaft für Fonds

Durch ein quantitatives Analyseprogramm werden regelmäßig die Fonds übergewichtet, die kurzfristig eine überdurchschnittliche Performance aufgewiesen haben. Durch diese Übergewichtung wird versucht, einen Performancevorteil gegenüber einer Gleichgewichtung der Fonds zu erreichen.

Auflegungsdatum:

Die Anlagestrategie wurde im II. Quartal 2005 neu auf unbestimmte Zeit aufgelegt.

Benchmark:

Die Anlagestrategie verfolgt nicht das Ziel, eine spezifische Benchmark zu übertreffen. Da es sich um eine in europäische Aktienfonds investierende Anlagestrategie handelt, kann zu Vergleichszwecken als Benchmark der „MSCI Europe Index“ herangezogen werden.

Zusätzlich wählbarer Sicherungsbaustein

Der Anleger hat die Möglichkeit, einen zusätzlichen Sicherungsbaustein zu wählen. Dies bedeutet, dass mit Ablauf der bei Antragstellung vereinbarten Ansparphase, **längstens jedoch für das Ende des 35. Versicherungsjahres**, als Policenwert mindestens die Summe der eingezahlten Beiträge zur Verfügung steht. Dies gilt jedoch ausschließlich für das bei Antragstellung vereinbarte Ende der Ansparphase. Bei vorzeitiger Vertragsbeendigung, z.B. im Falle der Kündigung, kommt der zu diesem Zeitpunkt vorhandene Rückkaufswert zur Auszahlung. Dieser Rückkaufswert kann geringer als die Summe der eingezahlten Beiträge sein.

Bei Wahl des Sicherungsbausteins wird ein Anteil der Vermögensanlage in einer besonderen Anlagestrategie geführt, welche in verzinsliche Wertpapiere investiert. Der Anteil ist so gewählt, dass allein der Wert dieser verzinslichen Wertpapiere zum bei Antragstellung vereinbarten Ende der Ansparphase einen Policenwert in Höhe der insgesamt während der Ansparphase gezahlten Beiträge darstellt.

Das erfordert, dass zum Zeitpunkt jeder Beitragszahlung in Abhängigkeit vom dann geltenden Kapitalmarktzins und der verbleibenden restlichen Vertragsdauer die Höhe des in diese Anlagestrategie zu investierenden Anteils des einzelnen Beitrags ermittelt wird. Dieser kann von Beitragszahlung zu Beitragszahlung schwanken; tendenziell wächst er jedoch im Laufe der Zeit von einem geringen Anteil im ersten Monat der Ansparphase auf einen nahezu 100%igen Anteil im letzten Monat der Ansparphase.

Jede einzelne Beitragszahlung wird in den für diese Anlagestrategie erforderlichen Teil und den für die anderen Anlagestrategien verbleibenden Teil aufgeteilt. Die Berechnung und Durchführung der Beitragsaufteilung übernimmt die ATLANTICLUX Lebensversicherung S.A.

Der aktuelle Wert der verzinslichen Wertpapiere schwankt in Abhängigkeit von der Entwicklung des Kapitalmarktzinses. Steigt der Kapitalmarktzins, verlieren diese während ihrer Laufzeit an Wert, sinkende Zinsen dagegen erhöhen deren Marktwert. Der auf diese Anlagestrategie entfallende Policenwert kann also über oder unter dem dort investierten Beitragsteil liegen.

Der Versicherungsnehmer hat das Recht, die Beitragsabsicherung jederzeit zu- oder abzuwählen und kann die Vermögensanlage seiner Fondsgebundenen Lebens- und Rentenversicherung somit jederzeit seiner individuellen Lebenssituation anpassen.

Wählt der Versicherungsnehmer die Beitragsabsicherung ab, wird der Marktwert des auf ihn entfallenden Anteils dieser Anlagestrategie auf die andere(n) von ihm gewählte(n) Anlagestrategie(n) (proportional) übertragen. Wählt der Versicherungsnehmer die Beitragsabsicherung während der Ansparphase zu, so werden die ab diesem Zeitpunkt bis zum Ende der Ansparphase eingezahlten Beiträge gesichert.

Der Versicherungsnehmer kann sich jederzeit entscheiden, einen einmal erzielten Policenwert zu sichern. In diesem Fall wird der zur Sicherung erforderliche Anteil seiner Anlagestrategie(n) auf die Anlagestrategie der Beitragsabsicherung übertragen.

Die für die Beitragsabsicherung geführte Anlagestrategie investiert, wie beschrieben, in verzinsliche Wertpapiere. Die Emittenten dieser Wertpapiere sind von erstklassiger Bonität (z.B. Bundesrepublik Deutschland bei Bundesobligationen). Das Bonitätsrisiko der Emittenten trägt, wie in jeder Fondsgebundenen Lebens- und Rentenversicherung, der Versicherungsnehmer.